

## Siemens präsentiert Visicon Paket-Vereinzelner mit höchstem Durchsatz

- **Leistungsstarker Visicon jetzt mit einem Durchsatz von bis zu 18.000 Paketen pro Stunde**
- **Für verschiedenste Verpackungsmaterialien inklusive Polybeutel geeignet**
- **Vollautomatisierte Technologie mit KI-basiertem Vision-System**

Siemens Logistics hat den weltweit bewährten Visicon weiterentwickelt. Die Vereinzelungstechnologie erreicht jetzt Spitzenwerte von bis zu 18.000 Paketen pro Stunde und bearbeitet ein breiteres Sendungsspektrum. Dabei werden unterschiedlichste Größen und Formate sowie Verpackungsmaterialien verarbeitet – einschließlich Polybeutel.

In den Paketsortierzentren erfolgt die Anlieferung umfangreicher Paketmengen typischerweise als Schüttgut (bulk), das für die nächsten Prozessschritte mit definierten Lücken hintereinander angeordnet werden muss. Visicon schafft hier die Voraussetzung für eine maximale Leistung des Gesamtsystems: Durch die schnelle Vereinzelung gleich zu Beginn des Sortierprozesses werden nachgeschaltete Module durch große Paketmengen optimal ausgelastet.

„Paketdienstleister weltweit profitieren bereits von den mehr als 600 Installationen unseres Visicon, die täglich eine Vielzahl von Sendungen zuverlässig vereinzeln. Mit diesem noch leistungsfähigeren Produkt bieten wir unseren Kunden eine Technologie für die Bewältigung der wachsenden Paketmengen,“ sagt Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics.

Der Singulator erzeugt aus nebeneinander liegenden Sendungen einen kontinuierlichen Strom von einzelnen, in definierten Abständen hintereinander angeordneten Paketen. Auf diese Weise werden diese für die nachfolgenden Bearbeitungsschritte wie das Scannen, Wiegen und Sortieren vorbereitet.

Ein wesentlicher Bestandteil des Visicon ist ein hochentwickeltes, auf künstlicher Intelligenz (KI) basierendes Vision-System, das Form, Größe und die relative Position jeder Sendung genau erkennt und die Informationen an das Steuerungssystem weiterleitet. Dieses berechnet die für die Vereinzelung notwendigen Parameter, wie Abstand und Ausrichtung, um jeden Gurt einzeln anzusteuern und die Pakete präzise und vollautomatisch zu singulieren.

Vor- und nachgelagerte Module ergänzen das Produkt und optimieren seine Leistung weiter. Dem Visicon vorgeschaltet ist die sogenannte Kaskade: Diese überführt übereinander liegende Sendungen in einen gleichmäßig verteilten, zweidimensionalen Strom von nebeneinander liegenden Paketen. Im nachgelagerten Ausrichtungsmodul werden die Sendungen hintereinander aufgereiht. Über eine sich anschließenden Extraktionseinheit besteht die Möglichkeit, nicht maschinenfähige Sendungen auszuschleusen. Für eine definierte Lückenbildung steht ein intelligent gesteuertes aus Transportbändern bestehendes Modul zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Visicon finden Sie unter diesem Link: <https://www.siemens-logistics.com/de/paketlogistik/vereinzeln>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86 2659

[monica.soffritti@siemens-logistics.com](mailto:monica.soffritti@siemens-logistics.com)

[www.siemens-logistics.com](http://www.siemens-logistics.com)

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens-logistics.com](http://www.siemens-logistics.com).

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu

den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).